

4. internationales Schachfestival

4th International Chess Festival
 Festival Internazionale di Scacchi
 Internationales Schach Festival
 Ortisei Gardena Italy
 16.06. — 24.06. 2018
 ad Gredine
 Kulturhaus / Casa di Cultura L.-Trenker-Durich-Platz
 www.server24chess.com
 10.000 €

auf welchem **IM Alexander Bertagnolli** (unten im Bild) auf seinen Titelträgerkollegen **IM Sonis** traf.



48.Tg5 Tb1+ 49.Kc3 Tc1+ 50.Kd3 Td1+ 51.Kc2 Ta1 52.a5 Ta2+ 53.Kc3 Ta1 54.Th5 Ta2 55.Kb4 Tb2+ 56.Ka3 Tb1 57.Th2 Kc5 58.Tb2 Ta1+ 59.Ta2 Tb1 60.a6 Kb6 61.Tb2+ Txb2 62.Kxb2 Kxa6 63.Kc3 Kb6 64.Kd4 Kc6 65.c5 Kc7 66.c6 Kxc6 remis. Eine typische „Bertagnolli“-Partie! Schade, dass es nur zum halben Punkt reichte.

Für den führenden GM Santos Latasa war der Tag nach 34 Zügen beendet. Das Spiel gegen GM Vocaturo endete nach 34 Zügen mit dem Friedensschluss. Für die Spieler, die mit vier Punkten auf der Lauer lagen, ergab sich so die Möglichkeit den spanischen Großmeister an der Spitze nach Punkten einzuholen. Einer, der die Chance nützte, war der amtierende Europameister GM Ivan Saric.

6. Runde

Jaime Santos Latase, der 22-jährige Großmeister aus Spanien, hat sich nach der vierten und fünften Runde an einer Soloführung erfreuen dürfen. Mit einem halben Punkt weniger hefteten sich ihm nicht weniger als zehn Spieler auf die Fersen. Die Auslosung für die sechste Runde hat diesen elf Spielern IM Alexander Bertagnolli zugeführt, was die sechs Spitzenpaarungen ergab.

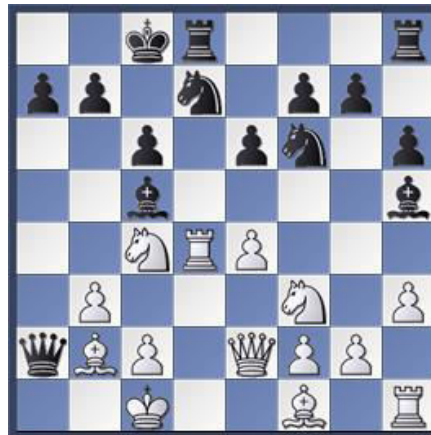
Mit Blick auf den Turnierendstand kann man bei Turnieren häufig beobachten, dass die Preisgeldjäger vermehrt Vorsicht walten lassen und daher die Anzahl der Punktteilungen an den vorderen Brettern zunimmt. Das war in dieser Runde zwar auch der Fall, aber langweilig war es keinesfalls. Abgesehen von der Partie GM Tarlev gegen GM Kveinys, die schon nach zwölf Zügen die Friedenspfeifen qualmen ließen, wurde auf allen Fronten gekämpft. Im Besonderen traf das auf die Partie auf dem sechsten Brett zu,

IM A. Bertagnolli (2398)

IM F. Sonis (2448)

Brett 6

1.Sf3 Sf6 2.b3 d5 3.Lb2 c6 4.e3 Lg4 5.h3 Lh5 6.d3 Sbd7 7.Sbd2 e6 8.De2 h6 9.e4 dxe4 10.dxe4 Da5 11.0–0–0 Dxa2 12.Sc4 0–0–0 13.Td4 Lc5



14.g4 Lg6 15.Lg2 Lxd4 16.Sxd4 Sb6 17.Se5 The8 18.f4 Sfd7 19.Sexc6 bxc6 20.Sxc6 Sc5 21.Db5 Sb7 22.f5 Lh7 23.Sxd8 Txd8 24.Lxg7 Da3+ 25.Kb1 Dc5 26.Dxc5+ Sxc5 27.Lxh6 Te8 28.Td1 Sbd7 29.Kb2 Sf6 30.Td4 exf5 31.Tc4 Sfxe4 32.Lxe4 Txe4 33.Txc5+ Kb7 34.gxf5 Th4 35.Lg7 Txh3 36.Te5 Kc6 37.Te7 Lxf5 38.Txf7 Ld7 39.Ld4 a5 40.Tf6+ Kd5 41.c4+ Kxd4 42.Td6+ Kc5 43.Txd7 Th1 44.Tb7 a4 45.Tb5+ Kc6 46.bxa4 Th2+ 47.Kb3 Th1

GM R. Pruijssers (2514)

GM I. Saric (2685)

Brett 2

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sf3 d6 4.Lc4 Sc6 5.h3 Sf6 6.De2 e5 7.dxe5 Sxe5 8.Sxe5 dxe5 9.0–0 Sh5 10.Df3 0–0 11.Td1 Dh4 12.Sc3 c6 13.Le3 Sf4 14.Se2 b5 15.Lb3 Sxe2+ 16.Dxe2 Dxe4 17.a4 b4 18.g4 Lh6 19.Te1 Lxe3 20.Dxe3 Dxe3 21.Txe3 Te8 22.Tae1 Ld7 23.Txe5 Kf8 24.Kf1 a5 25.f4 Txe5 26.Txe5 f6 27.Te3 c5 28.Td3 Ke7 29.Te3+ Kf8 30.Td3 Ta7 31.g5 fxe5 32.fxe5 Tc7 33.h4 Lf5 34.Td8+ Ke7 35.Th8 Kd6 36.c3 c4 37.Ld1 Ke5 38.Ta8 Kf4 39.Txa5 bxc3 40.bxc3 Ke3 41.Td5 Tb7 42.Tb5 Tf7 43.Ke1 Kd3 44.Le2+ Kxc3 45.Tc5 Ld3 46.Lxd3 Kxd3 47.a5 c3 48.Td5+ Kc2 49.a6 Te7+ 50.Kf2 Kc1 51.Tc5 c2 52.Tc6 Td7 53.Ke2 Td2+ 54.Ke1 Td8 55.a7 Kb2 56.Tb6+ Kc3 57.Tc6+ Kd3 58.Tc7 Te8+ 59.Kf2 Tf8+ 60.Ke1 Td8 61.Tc6 Ta8 62.Td6+ Ke3 63.Tc6 Txa7 64.Tc3+ Kf4 65.Txc2

Kg3 66.h5 gxh5 67.Tc6 h4 68.Tc3+ Kg2 69.Tc2+ Kg1 70.Tc4 Te7+ 71.Kd2 h3 72.Tg4+ Kf2 73.g6 hxg6 74.Txg6 Td7+ 75.Kc2 Th7 76.Tf6+ Kg3 77.Tg6+ Kf4 78.Tf6+ Kg5 79.Tf1 h2 und beinahe pünktlich mit dem Anpfiff des Spiels Argentinien gegen Kroatien bei der Fußball-WM in Russland hatte der Holländer ein Einsehen: 0:1



Der erst 14-jährige **FM Nikhil Kumar** aus den USA hält in diesem starken Teilnehmerfeld erstaunlich gut mit. Heute überzeugte er erneut, in dem er gegen den amtierenden Italienmeister GM Luca Moroni einen Punkt abnahm. Nach 34 Zügen entstand ein Damenendspiel mit vier weißen gegen drei schwarzen Bauern auf dem Königsflügel.

In den Fokus des Interesses geriet die Partie auf Brett fünf. Dort kam es zum Duell zweier junger, asiatischer Überflieger.

IM Pragganandhaa (2529) - IM A. Gholami (2490)
Brett 5

1.Sf3 Sf6 2.c4 b6 3.g3 Lb7 4.Lg2 g6 5.d4 Lg7 6.0-0 0-0 7.d5 Se4 8.Sfd2 Sc5 9.Sb3 a5 10.Sc3 d6 11.Sd4 Dd7 12.e4 e5 13.Sdb5 Sba6 14.a3 f5 15.f3 fxe4 16.fxe4

Txf1+ 17.Kxf1 c6 18.dxc6 Lxc6 19.Kg1 Sc7 20.Le3 S7e6 21.b4 axb4 22.axb4 Sa6 23.Sd5 Sac7 24.Sbxc7 Txa1 25.Dxa1 Sxc7 26.Lxb6 Sxd5 27.exd5 La4 28.b5 Lc2 29.Da8+ Lf8 30.Le3 Dg4 31.h3 Dd1+ 32.Kh2 Kf7 33.Db7+ Kf6 34.Dc8 Kg7 35.Lh6+ 1:0

Viel taktisches Geplänkel gab es auf Brett acht zu sehen. Dort setzte sich GM Stefan Kindermann gegen den FM Justin Sarkar durch. Kindermann, der zum zweiten Mal in St. Ulrich dabei ist, zeigte dabei, dass die Dame gegen zwei Türme durchaus überlegen sein kann.

GM S. Kindermann (2506)
FM J. Sarkar (2297)
Brett 9

1.d4 Sf6 2.Lg5 e6 3.e4 c5 4.d5 d6 5.Lb5+ Sbd7 6.dxe6 fxe6 7.Sc3 a6 8.Lxd7+ Lxd7 9.e5 dxe5 10.De2 Lc6 11.Sf3 Ld6 12.Sxe5 Lxe5 13.Dxe5 Lxg2 14.Tg1 Lc6 15.Td1 De7 16.Td6 Kf7 17.Txc6 bxc6 18.Se4 h5 19.Tg3 Tad8 20.Sxf6 gxf6 21.Tf3 Td5 22.Txf6+ Ke8 23.Db8+ Td8 24.Db3 Td5 25.Th6 Txh6 26.Lxe7 Kxe7 27.Db7+ Kf6 28.Dxc6 Tg6 29.Dxa6 Tg1+ 30.Ke2 Tg2 31.Dc4 Tf5 32.Dh4+ Ke5 33.Kf1 Tg4 34.De7 c4 35.a4 Tgf4 36.Dc5+ Kf6 37.Db6 Td5 38.a5 Td1+ 39.Ke2 Tfd4 40.a6 Td6 41.Db8 T6d2+ 42.Kf3 Td8 1:0

Dasselbe Motiv spielte sich am Nebent Brett ab. Aber hier mit dem besseren Ende für die beiden Türme, das in einem hübschen Abschluss gipfelt.

IM J. Tan (2484)
FM F. Molina (2212)
Brett 10

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 e5 4.Sf3 Sbd7 5.Lc4 Le7 6.0-0 0-0 7.h3 c6 8.a4 b6 9.De2 Dc7 10.Td1 a6 11.La2 Tb8 12.Le3 b5 13.axb5

axb5 14.b4 d5 15.Sxe5 Lxb4 16.Dd3 Lxc3 17.Dxc3 Sxe5 18.Lf4 Sxe4 19.De3 De7 20.f3 Ta8 21.dxe5 Sc5 22.Lg5 Da7 23.Lxd5 Dxa1 24.Txa1 Txa1+ 25.Kh2 cxd5 26.Dxc5 Le6 27.Dxb5 Tc8 28.Le3 Ta2 29.c3 h6 30.Ld4 Tca8 31.Db7 T8a4 32.Db8+ Kh7 33.Db5 Ta8 34.Le3 Kg8 35.Db7 T8a3 36.Db8+ Kh7 37.Db1+ Kg8 38.Lc5 Ta4 39.f4 d4 40.Lxd4 Ld5 41.Kg3 Txg2+ 42.Kh4 Taa2 43.Le3 Lf3 44.Db8+ Kh7 45.e6 g5+ 46.fxg5 Ta4+ 47.Df4 hxg5 matt. 1:0

Stand nach der sechsten Runde (Reihenfolge nach Wertung)

1. GM J. Santos Latasa 5,0
2. GM I. Saric 5,0
3. IM Pragganandhaa 5,0
4. GM Kveinys 4,5
5. GM D. Vocaturo 4,5
6. GM K. Tarlev 4,5
7. FM N. Kumar 4,5
8. IM F. Sonis 4,5
9. GM L. Moroni 4,5

Die Platzierungen der Südtiroler:

18. IM A. Bertagnolli 4,0
38. G. Volotolini 3,0
39. G. De Vita 3,0
40. S. Moroder 3,0
43. R. Bernardi 3,0

Die Spitzenpaarungen der siebten Runde:

- 1 Saric – Pragganandhaa, 2 Santos Latasa – Tarlev, 3 Sonis – Vocaturo, 4 Kveinys – Kumar, 5 Moroni – Volkov und 9 Molina – Bertagnolli.

Im B-Open hat sich die Führungsgruppe auf fünf Spieler erholt, nachdem die Partien auf den vorderen Brettern ausnahmslos remis endeten. Zu Roberto Albanesi, Wolfgang Schabert, Niccolò Casadio und Paolo Litrico hat sich der Holländer Arjan Plug hinzugesellt.

